

Ausstellungstermine

25. März bis 1. Mai 2022

Tuchmacher Museum Bramsche

3. Mai bis 11. Mai 2022

IGS Bramsche

11. Mai bis 8. Juni 2022

Ev.-luth. Marienkirchengemeinde Ueffeln
Neuenkirchen Merzen

9. Juni bis Anfang Juli 2022

Alloheim Senioren-Residenz Bramsche

Juli bis August 2022

Innenstadt Bramsche

August bis September 2022

Forum Martinum, Katholische Pfarrei St. Martinus,
Bramsche

Ende September bis 5. November 2022

Café im Speicher, Bramsche-Engter

5. November bis 20. November 2022

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis, Bramsche-
Gartenstadt

Die konkreten Termine finden Sie auch unter:

www.tuchmachermuseum.de oder

www.hospizverein-bramsche.de

Ein Koffer

für das letzte Hemd

oder was nehme ich mit,
wenn ich aus dem Leben gehe?



Ein Koffer für das letzte Hemd

oder was nehme ich mit, wenn ich aus dem Leben gehe?

Vielfältig und bunt ist das Leben, voller Träume und Wünsche, voller Neugier und Abenteuerlust. Das eine oder andere Reiseziel haben wir schon angesteuert und den Koffer mehr als einmal für den Urlaub gepackt. Aber nicht alle Wünsche gehen in Erfüllung und auch Enttäuschungen gehören zum Leben dazu. Geboren werden gehört zum Leben und Sterben gehört zum Leben. Mit der Ausstellung möchten wir einladen, sich mit der Endlichkeit des eigenen Lebens auseinander zu setzen. Was ist mir wichtig und was bleibt, wenn ich die letzten Schritte meines Lebensweges gehe? Welche Gedanken und Gefühle sind in mir? Kann ich Anregungen finden, mich mit der unwiderruflichen Endlichkeit anzufreunden?

Zur Eröffnung der Ausstellung am 25. März 2022 um 19.00 Uhr im Tuchmacher Museum Bramsche laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Grußwort: Heiner Pahlmann
Bürgermeister Stadt Bramsche

Einführung: Grit Beimdiek
1. Vorsitzende Hospizverein Bramsche e. V

Musikalische Umrahmung

Wanderausstellung des Hospizvereins Bramsche e. V.
in Kooperation mit dem Tuchmacher Museum Bramsche



Hilft mir die kreative Gestaltung, den Tod zu begreifen und gibt es ein Danach? Wovor habe ich Angst und worauf hoffe ich? Es ist nicht einfach, sich mitten im Leben stehend auf die unbequemen Fragen des Sterbens einzulassen. Und dennoch ist es sinnvoll, auf das Ende des Lebens zu blicken, um unsere Lebenszeit, deren Dauer wir nicht wissen, als begrenzt und wertvoll zu verstehen. Kann mir der Blick auf den Tod und auf die Kostbarkeit meiner Lebenstage helfen, bewusster oder sogar erfüllter zu leben, ändern sich Prioritäten und Einstellungen? Ein spannendes Projekt! Es ist angelehnt an die weltweite Wanderausstellung „Ein Koffer für die letzte Reise“ von Fritz Roth.

Wir bedanken uns bei allen, die die Ausstellung mit Ihrem gestalteten Koffer bereichert haben. Danke, dass Sie uns und andere daran teilhaben lassen, was Ihnen wichtig ist, was Sie auf Ihre letzte Reise mitnehmen würden und welche Gedanken Sie zu diesem Thema haben. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen, und uns gegenseitig inspirieren, das Leben bis zum Ende bewusst zu gestalten.

Wir danken für die Unterstützung durch:

Förderverein
Tuchmacher Museum Bramsche e.V.